

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 2 (1886)

**Heft:** 17

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Fassen von Edelsteinen auf galvanischem Wege.**

Nach dem "Techniker" erfolgt das Fassen von Edelsteinen auf galvanischem Wege dadurch, daß man die Fassung derselben mit ihren Verzierungen in Wachs, dem etwas Pech zugesetzt wird, einträgt, hierauf das Modell graphitirt, dann die Edelsteine in dasselbe einsetzt und zuletzt Modell und Edelsteine in ein galvanoplastisches Bad bringt, in welchem sich auf dem Modelle Gold oder Silber, die Edelsteine einfassend, niederschlägt. Ist der Niederschlag vollständig erfolgt, so nimmt man das Modell aus dem Bade heraus, schmilzt das Wachs und erhält in dieser Weise die Fassung der Steine à jour, die dann in gewöhnlicher Weise gereinigt und polirt werden. Diese Methode ist auch für manche Bijouterien, wobei nur Vergoldung oder Versilberung stattfindet, ferner für ächte Gold- und Silberfassungen praktisch anwendbar. Auch bunte Fensterscheiben, statt des gewöhnlichen Bleibandes, sowie überhaupt Kunstgegenstände kleinerer und größerer Dimensionen können auf diese Art galvanisch fest und leicht miteinander verbunden, bezw. in Metall gefaßt werden.

**Färben der Weichlöthungen.**

Soll Kupfer gelöthet und diese Löthung derartig gefärbt werden, daß sie die gleiche Farbe des umliegenden Kupfers hat, so stellt man sich zuerst eine gesättigte reine Kupfervitriollösung her, worauf man letztere auf die Löthung aufträgt. Berührt man nun die Löthung mit einem Eisen- oder Stahldraht, so bedeckt sich erstere mit einer Kupferhaut, die durch wiederholtes Anfeuchten mit der Kupfervitriol-Lösung und Berühren mit dem Drahte beliebig verstärkt werden kann. Soll die Löthung eine gelbe Farbe zeigen, so mischt man 1 Th. gesättigte Zinkvitriol-Lösung mit 2 Th. Kupfervitriol-Lösung, trägt diese Mischung auf die verkußte Stelle auf und reibt letztere mit einem Zinntabre. Soll die Löthung vergoldet werden, so bestreicht man diese Stelle, die vorher, wie oben angegeben, verkußt ist, mit Gumm- oder Fischblase-Lösung und streut Bronzeputz darauf. Hierdurch wird eine Oberfläche hergestellt, die nach dem Trocknen des Gummis gleich den vorher angegebenen Löthungen glänzend polirt werden kann. („Metallarbeiter“.)

**Verschiedenes.**

**Schweiz. Kunsthandwerk.** Das Stadttheater in Lübeck hat laut „N. Z. Z.“ bei Herrn Spenglermeister Gering in Zürich sämtliche Requisiten, Waffen, Rüstungen &c. für die Oper „Waltzire“ in Auftrag gegeben.

**Neue Erwerbsquellen.** Aus Oberhasle wird dem „T. A.“ geschrieben, es sei bei Innertkirchen ein mächtiges Lager von Graphit entdeckt worden, der sich zu Bleistiften, Schmelzriegeln, Gefäßen zu elektrischen Batterien &c. eignet. Zur Einführung genannter Industrie fände man dort billiges Holz und große verfügbare Wasserkräfte. In Guttannen wird ein Serpentin- (Tafelstein-) Bruch eröffnet. Die Ausfuhr dieses geschätzten Steines wird nun durch die neue in diesen Tagen eröffnete Straße ermöglicht.

**Fragen**  
zur Beantwortung von Sachverständigen.

546. Wer fertigt saubere Modelle nach Zeichnungen als Spezialität? Ae. & M.

547. Wer kauft schöne Papierblumen gegen Baar oder kommissionweise?

548. Gibt es auch ein Mittel, die sogenannten Wanderameisen aus einem neuen Hause zu vertreiben? F. R. in R.

**Antworten.**

Auf Frage 539. G. Wintler, Schlosser in Thun, liefert solide und billige Gartenmöbel für Gartenwirthschaft.

Auf Frage 540. Ich kann Antwort resp. Auskunft über Behandlung des fragl. Artikels geben, sowie auf Verlangen selbstverfertigte Muster einsenden.

F. Straßer, Müller, in Häusen-Ossingen.

Auf Frage 545. Eiserne Branntweinfässer in jeder wünschbaren Fäçon und Dimension liefern solid und billig: Knecht u. Wiesmann, mech. Kupferschmiedewerkstätte, Horgen.

**Der Markt.**

(Registriergebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.)

Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. einlaufenden Offertenbriefe werden den Angebots- und Gesuchsteller sofort direkt übermittelt und es sind letztere erachtet, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann, wenn z. B. die angebotenen Objekte schon verlaufen sind, damit jeder weiß, woran er ist.

**Gesucht:**

163) Ein älterer Differentialflaschenzug; Tragkraft 1000—1500 Kilo.

164) Meerohr zu Flechten von Stühlen, Sonnenstühlen &c. in größeren Partien und billig.

**Angebot:**

93) Bandagen bewährter Konstruktion liefern Wolf u. Weiß in Zürich.

94) Zwei Wellbäume, zusammen 9 M. lang, 45 Mm. dic, und eine Niemenrolle, 1 M. hoch, 170 Mm. breit, Bohrung 45 Mm., Gewicht 85 Kilo. J.

**Arbeitsnachweis-Liste.**

Frage 20 Cts. per Zeile.

**Offene Stellen**

für: bei Meister:  
2 Spengler: M. Behnder, Spenglerstr., Einsiedeln.  
1 solider Schreiner und 1 Lehrling; B. Müttli, Schreiner, Balsthal (Soloth.)

**Submissions-Anzeiger.**

Die Grab-, Maurets-, Steinhauser-, Zimmer-, Schlosser- und Spenglerarbeiten für das Aufnahmgebäude, sowie die Zimmer-, Dachdecker-, Schlosser- und Aufricht-Arbeiten für den Güterschuppen der Station Horgen sollen im Submissionswege vergeben werden. Dieselben sind veranlagt wie folgt:

A. Aufnahmgebäude.	B. Güterschuppen.
1. Grabarbeit Fr. 1000.—	1. Zimmerarbeit Fr. 9962.—
2. Maurerarbeit " 24066. 85	2. Dachdeckerarbeit " 2013.—
3. Steinhauserarbeit " 4157. 20	3. Schlosserarbeit " 1842.—
4. Zimmerarbeit " 5977. 11	4. Spenglerarbeit " 694.—
5. Schlosserarbeit " 1248.—	5. Aufrichtarbeit " 640.—
6. Spenglerarbeit " 983.—	
Summe Fr. 37482. 16	
Summe Fr. 15151.—	

Pläne, Voranschlag, Vertragsbedingungen und Bedingtheit sind auf dem technischen Bureau des Herrn Oberingenieur Th. Weiß im Rohmaterial-Bahnhof Aarauhülf zur Einsicht aufgelegt. — Übernahmsofferten für einzelne oder die Gesammbauarbeiten, ausgedrückt in Prozenten der Voranschlagspreise und mit der Aufschrift „Eingabe für Hochbauten der Station Horgen“ versehen, sind bis spätestens den 5. August n. f. an die Untergeschte eingzuführen.

Zürich, den 19. Juli 1886.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

**Garantiert waschähnliche Crêpe de Chine** in neuem solidestem Gewebe (berühmteste Marke Anderson) à Fr. 1.05 Cts. per Elle oder Fr. 1.75 Cts. per Meter verfenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.

P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligt und neueste Modelle gratis.

**Metallgiesserei**  
von  
**Gebr. Gimpert, Küssnacht**  
am Zürichsee  
**Messingguss, Bronzegeguss**  
**(Rothguss)**  
nach eingesandten oder eigenen Modellen. — Dichter sauberer Guss wird garantiert. (431)

**VELO.**

H. Jakob Moser, Posthalter in Uebeschi bei Thun, wünscht ein 2plätziges, bräderiges, solides Velociped zu kaufen. (679)

**Wo** gibt es ein **Absatzgebiet**  
für Drechslerartikel, speziell für Pianostühle (Klavierschühle), Etagères. Offeraten befördert die Exped. d. Bl. (680)

**Für Bazare und Eisenhandlungen**  
empfiehle

**Zeitungshalter, Kartenpressen**  
**und Stiefelzieher**

zu billigsten Preisen.  
651) **Jb. Schmid**, Drechsler, Kreuzlingen.